

## Pressemitteilung

### Nicole Deitelhoff erhält LOEWE-Spitzen-Professur des Landes Hessen

**Frankfurt am Main, 19. Mai 2023. *Die Direktorin des Leibniz-Instituts Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK/PRIF) Nicole Deitelhoff erhält eine LOEWE-Spitzen-Professur des Landes Hessen. Der Vorstand der HSKF freut sich, dass die renommierte Friedens- und Konfliktforscherin dank der Exzellenz-Förderung ihre Tätigkeit in Frankfurt fortsetzen wird.***

Nicole Deitelhoff erhält zum 1. Juni 2023 eine LOEWE-Spitzen-Professur des Landes Hessen. Die LOEWE-Spitzen-Professur, die von dem Leibniz-Institut und der Goethe-Universität (GU) gemeinsam beantragt worden war, wird an beiden Einrichtungen angesiedelt sein. Auch die über LOEWE finanzierte Forschungsgruppe wird an der HSKF/PRIF und der GU arbeiten. Die Exzellenzförderung gilt für den Zeitraum von 1. Juni 2023 bis 31. Mai 2028. Die vom Land Hessen und der Goethe-Universität Frankfurt dafür insgesamt bereitgestellte Fördersumme beträgt knapp drei Millionen Euro. Mit der LOEWE-Auszeichnung kann die renommierte Forscherin in Frankfurt gehalten werden.

Die durch die LOEWE-Förderung ermöglichte Forschung wird unmittelbar an Nicole Deitelhoffs Untersuchungen zur Produktivität von Konflikten anschließen und u. a. auf die Frage gerichtet sein, wie Friedensordnungen so gestaltet werden können, dass sie Vertrauen fördern und Konflikte einhegen. Die in der LOEWE-Forschungsgruppe gesammelten Erkenntnisse sollen für europäische und internationale Sicherheits- und Friedensarchitekturen fruchtbar gemacht werden können.

„Ich fühle mich durch die Verleihung der LOEWE-Spitzenprofessur sehr geehrt und freue mich, meine Arbeit in Frankfurt, an der HSKF und der Goethe-Universität, fortsetzen und die gemeinsamen Pläne, die das Leibniz-Institut und die Goethe-Universität haben, weiter mit vorantreiben zu können“, so Nicole Deitelhoff.

Nicole Deitelhoff ist seit 2016 Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der HSKF/PRIF, wo sie den Programmbereich „Internationale Institutionen“ leitet. Ihre Forschungsschwerpunkte umfassen Konflikte um internationale Institutionen und Normen, Grundlagen politischer Herrschaft sowie Fragen von Demokratie und Zusammenhalt. Ihre akademische Exzellenz geht in Forschungsverbünde mit nationaler und internationaler Reichweite ein: So ist sie seit 2021 Co-Sprecherin des Verbundprojektes „ConTrust: Vertrauen im Konflikt – Politisches Zusammenleben unter Bedingungen der Ungewissheit“, einer Kooperation von HSKF/PRIF und der GU. Sie leitet das Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ), das vom Bundesministerium für Bildung

und Forschung gefördert wird und u.a. der Frage nachgeht, wie Konflikte den gesellschaftlichen Zusammenhalt stabilisieren können. Als *Principal Investigator* des „Regionalen Forschungszentrums Transformationen politischer Gewalt (TraCe)“ befasst sie sich damit, wie sich gewaltsame Konflikte auf inter- und transnationale Ordnungen auswirken. Nicole Deitelhoff wurde als Gastforscherin an zahlreiche internationale Forschungseinrichtungen eingeladen. Sie forschte u. a. am New Institute Hamburg (2022), am Europäischen Hochschulinstitut in Florenz (2015) sowie am Center for European Studies der Harvard University (2011). Von 2010 bis 2011 lehrte sie als Gastprofessorin an der Hebrew University Jerusalem. Seit 2018 ist Nicole Deitelhoff Mitglied des 15. Beirats für Fragen der Inneren Führung des Bundesministeriums der Verteidigung. Darüber hinaus ist es ihr ein großes Anliegen, die Erkenntnisse der Friedens- und Konfliktforschung in vielfältigen medialen Formaten an die Gesellschaft zu vermitteln.

### **Pressekontakt**

Dr. Ursula Grünenwald, Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,  
Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK)  
Tel. 069 959104-13  
[gruenenwald@hsfk.de](mailto:gruenenwald@hsfk.de).

---

### **Über das Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung/Leibniz Peace Research Institute Frankfurt (HSFK/PRIF)**

Das Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK/PRIF) ist eine vom Bund und dem Land Hessen geförderte Stiftung öffentlichen Rechts. Die HSFK/PRIF forscht zu friedensrelevanten Fragestellungen. Sie betreibt erkenntnisorientierte Grundlagenforschung und transferiert praxisrelevante Ergebnisse in Politik und Gesellschaft. Das 1970 gegründete Institut ist seit 2009 Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Weitere Informationen unter [www.hsfk.de](http://www.hsfk.de)